

NOVOMATIC

Veranstaltung. Bereits zum siebten Mal lud Novomatic zum Responsible Gaming-Symposium in das Novomatic Forum.

Novomatic-Responsible Gaming-Symposium



Ute Andorfer, Oliver Scheibenbogen, beide Anton-Proksch-Institut, und Monika Poeckh-Racek, Leiterin Group-CR Novomatic, mit den erfolgreichen Absolventen des Präventionsbeauftragtenlehrgangs.

Neben zahlreichen internen Aus- und Weiterbildungsseminaren ist Novomatic der regelmäßige fachliche Austausch mit Expertinnen und Experten aus dem Bereich der Suchtforschung und -prävention ein Anliegen. Aus diesem Grund fand am 10. Oktober 2016 das Responsible Gaming-Symposium im Novomatic Forum in Wien statt.

Verantwortung beim Spiel

Unter dem Motto „Responsible Entertainment - kein Widerspruch in sich“ setzte sich Novomatic zum Ziel, eine thematische Verbindung zwischen gelebtem Verantwortungsbewusstsein im Kernbereich (Corporate Responsibility) und dem menschlichen Bedürfnis nach Unterhaltung zu schaffen.

Monika Poeckh-Racek, Leiterin Group-CR bei Novomatic und Gastgeberin des Symposiums, eröffnete die Veranstaltung mit einem Plädoyer für den offenen Austausch zwischen allen Stakeholder-Gruppen,

der Öffentlichkeit und Unternehmen. Eine Reihe von Fachvorträgen, eine Podiumsdiskussion sowie Workshops in Kleingruppen bildeten den optimalen Rahmen für diesen Austausch für mehr Verantwortungsbewusstsein im Gaming.

Fred Luks, Leiter des Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit der Wirtschaftsuniversität Wien, verband in seinem bewusst provokanten Vortrag diese beiden Welten. Er betonte, dass Verantwortungsbewusstsein und Spiel keine Gegensätze sein müssen. CR-Management sollte sich durchaus auch einen spielerischen Charakter bewahren. Glück und Zufall seien Teil des Lebens - diese sollten auskosten dürfen. Jedoch müsse diese Freiheit auch mit Verantwortung gekoppelt sein. Luks bekräftigte daher in seiner Key Lecture, dass für das Gelingen von Responsible Entertainment Regeln, verantwortungsvolle Anbieter und aufgeklärte Kunden essentiell seien. Dies setzt eine offene Diskus-

sion voraus, in der sowohl die positiven als auch die gefährlichen Seiten des Spielens ihren Platz haben sollten. Anschließend nahmen die Gäste an vier parallel stattfindenden Workshops teil, die jeweils unterschiedliche Aspekte von Responsible Entertainment beleuchteten.

Neben einem Workshop des Mathematikers Professor Rudolf Taschner, der auf sehr unterhaltsame Weise „Von Glück und Zufall“ referierte, fanden auch die Themen „Responsible Entertainment Online: The Next Generation“, „Entstigmatisierung von Suchterkrankungen“ sowie „Trends in Growth BY Doing Good“ großen Anklang.

Einzigartiger Lehrgang

Den krönenden Abschluss des Symposiums bildete die jährlich stattfindende Verleihung der Lehrgangszertifikate an die erfolgreichen Absolventen des Präventionsbeauftragtenlehrgangs, der seit mehreren Jahren in fachlicher Kooperation mit dem Anton-Proksch-

Institut in Wien durchgeführt wird und auch außerhalb der Novomatic-Gruppe hohes Ansehen genießt. Der Präventionsbeauftragtenlehrgang ist in seiner Form in Österreich einzigartig und richtet sich in erster Linie an Personen mit Kundenkontakt im Gaming-Bereich. Die Ausbildung soll dazu befähigen, erste Anzeichen eines problematischen Spiel- oder Wettverhaltens rechtzeitig zu erkennen.

Neben Praxiserfahrungen wird dabei auch großer Wert auf eine umfassende theoretische Ausbildung im Bereich Suchtprävention gelegt. Die Experten des Anton-Proksch-Instituts sind nicht nur als Fachvortragende in die konkrete Abwicklung des Lehrgangs aktiv eingebunden, sondern Novomatic greift auch in der Konzeptionierung und laufenden Evaluierung dieses Lehrgangs regelmäßig auf deren Expertise zurück, um die hohe Qualität dieses Lehrgangs auch künftig sicherzustellen.

www.novomatic.com/cr

Erfolgreiche Premiere des ersten Wiener Culinaricals

Fantastische Musicalmelodien, hinreißende Stimmen, kulinarischer Hochgenuss, brillante Technik - das alles erlebten die Gäste bei der Premiere von Culinarical. Im Rahmen der Premiere am 25. Oktober 2016 erweiterte das Novomatic Forum sein Angebot als Veranstaltungsort und zauberte die erste Eigenproduktion ins Haus. Im ersten Wiener Culinarical, einer Mischung aus Kulinarik und Musical, wird das Konzept Dinner & Musical perfektioniert.

Vertraute und neue Songs

Für einen Abend tauchten die Gäste in die Welt des Musicals ein und erlebten live zahlreiche Songs aus den bekanntesten Musicals der vergangenen Jahre, aber auch den einen oder anderen völlig neuen Song, direkt vom Broadway auf der Bühne in das Novomatic Forum.

Die Musicaldarstellerinnen und -darsteller umrahmten das viergängerige Galamenu von DoN Catering mit Hits aus „Mozart“, „Chicago“, „Sister Act“, „Tarzan“, „Aladdin“ oder auch aus „Les Misérables“ und „Phantom der Oper“. Der musikalische Leiter, Bernd Leichtfried, zeichnete für die gesangliche Einstudierung verantwortlich und



V.l.n.r.: Wolfgang Ebner, Jakob Semotan, Rita Sereinig, Katharina Dorian, Bernd Leichtfried und Max Niemeyer bei der Präsentation des ersten Wiener Culinarical.

rundete die Vorstellungen musikalisch ab. Regie und künstlerische Leitung übernahm die Sängerin, Tänzerin, Regisseurin und Choreo-

grafen Rita Sereinig, zurzeit in „Der Mann von La Mancha“ und „Der Zauberer von Oz“ in der Wiener Volksoper zu sehen.

Unter den Premierengästen befanden sich unter anderem Maya Haakvort, Harald Serafin, Birgit Sarata sowie Novomatic-Aufsichtsratsvorsitzender Senator Herbert Lugmayr.

Weitere Vorstellungen 2017

Auch nach dem Dinner und den stimmungsvollen Darbietungen der Musicaldarsteller ließen sich die Gäste noch weiter von der Welt des Musicals verzaubern. Dafür wurde die Bar des Novomatic Forum eigens mit rund 140 unterschiedlichen Programmen diverser Broadway-Musicals dekoriert und schaffte somit den idealen Rahmen für den künstlerischen Leiter, Bernd Leichtfried, live am Klavier.

Nach diesem erfolgreichen Auftakt findet Culinarical ab Jänner 2017 an zehn Abenden und bei drei Matineen statt. Novomatic-Forum-Geschäftsführer Wolfgang Ebner: „Das ist das ideale Weihnachtsgeschenk für sich selbst, liebe Familienmitglieder und Freunde.“ Die Tickets sind unter info@novomaticforum.com sowie bei Wien Ticket www.wien-ticket.at erhältlich.

www.novomaticforum.com

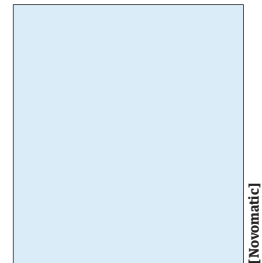
Eröffnung Headquarter



Vor Kurzem eröffnete das australische Gaming-Unternehmen Ainsworth Game Technology sein amerikanisches Headquarter in Las Vegas. Auf einer Fläche von mehr als 27.000 m² umfasst das neue Headquarter die größte Produktionshalle im Bundesstaat Nevada. Bernie Sandoval, Gouverneur von Nevada, Danny Gladstone, CEO von Ainsworth, und Novomatic-Vorstandsvorsitzender Harald Neumann besuchten die offizielle Eröffnungsfeier. Ainsworth ist führender Produzent von innovativen Gaming-Lösungen in Australasien sowie Nord- und Südamerika. Novomatic erhielt Ende Juni 2016 die notwendige Zustimmung der Minderheitsgesellschaft, um den Erwerb von 53 Prozent der Anteile durchführen zu können.

www.ainsworth.com

Erweitertes Casino Flamingo



Niki Lauda eröffnete vor Kurzem als Novomatic-Markenbotschafter die Erweiterung des Casinos Flamingo in Mazedonien, nun größte Spielbank Südeuropas. Nach der Übernahme zu Jahresbeginn 2014 investierte Novomatic mehr als 40 Millionen Euro. In die nun abgeschlossenen Erweiterungsarbeiten wurden weitere 14 Millionen Euro investiert. Das Casino verfügt über ein Hotel mit 60 Zimmern, zwei Restaurants, drei Bars, ein Kaffeehaus und einen Nightclub. Der Casinobereich umfasst 26 Spieltische für Live Games. Die Anzahl der Gaming-Terminals ist auf 920 gestiegen und wird bis zum Jahreswechsel auf 1001 Einheiten ausgeweitet. Das Casino beschäftigt 570 Mitarbeiter und hat im Jahr 2015 mehr als 500.000 Gäste verzeichnet.

flamingo.novomatic.com

13. Vienna Economic Forum

Das Vienna Economic Forum findet am 21. November 2016 im Novomatic Forum statt. Zum 13. Mal bringt das Vienna Economic Forum, zusammen mit Novomatic-CEO Harald Neumann, hochrangige Vertreter und Visionäre aus Wirtschaft und Politik aus vielen Ländern Europas und anderen Kontinenten zusammen. Zentrale Themen sind Investitionsstrategien mit Schwerpunkt auf die pragmatische Entwicklung von Investitionsprojekten auf dem Balkan, die auch im Fokus des Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSD) stehen. Die Teilnahme erfolgt per Einladung. www.vienna-economic-forum.com